



PRESSEMITTEILUNG

Bioabfallsammlung in Bayern mit Mängeln

Zu vielen Haushalte in Bayern haben keine Biotonne

München, 13. März 2024 – Die Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen und der Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen (VBS) fordern eine flächendeckende Biotonne. Aktuell sieht es so aus, dass nur ca. 85 % der Haushalte im Freistaat eine Biotonne haben.

Die mittelständisch geprägten bayerischen privaten Entsorgungsunternehmen und die bayerischen Grünen machen sich gemeinsam für die Biotonne stark. Bei einem Treffen des VBS-Vorstands mit der Landtagsfraktion in München sagte VBS-Präsident Stefan Böhme: *„Abfälle getrennt zu erfassen ist die Voraussetzung für hochwertiges Recycling. Bioabfälle lassen sich sogar doppelt verwerten: Sie liefern Biogas und einen hochwertigen, natürlichen Dünger in Form von Kompost.“* Doch ausgerechnet bei der Biotonne stellen sich einige Kommunen und Landkreise in Bayern immer noch quer. Die seit Januar 2015 bestehende Verpflichtung, Bioabfälle getrennt zu erfassen, wird oft nicht konsequent umgesetzt bzw. gezielt umgangen. Auf Unverständnis stößt auch der Beschluss des Rosenheimer Stadtrates, die bereits beschlossene Einführung der Biotonne zu verschieben und stattdessen am 9. Juni 2024 einen Bürgerentscheid über diese Frage abzuhalten. *„Während nutzerunfreundliche Bringsysteme regelmäßig nur ca. 10-15 kg Bioabfälle je Einwohner und Jahr einsammeln, ließe sich das Potential der Bioabfälle bei einer flächendeckenden Biotonne mit ca. 70 kg je Einwohner und Jahr um ein Vielfaches erhöhen.“*, so der VBS-Präsident.

Auch die Fraktionsvorsitzende im Bayerischen Landtag, Frau Katharina Schulze MdL, ermahnt die Staatsregierung, die flächendeckende Einführung der Biotonne voranzubringen, wie es die Landtags-Grünen am 10.11.2022 in einem Antrag (Drs. 18/25041)

**Verband der Bayerischen
Entsorgungsunternehmen e.V.**
Kreislaufwirtschaft und
Städtereinigung

Ottostr. 5, 80333 München
Tel. (0 89) 76 70 01 70
Fax (0 89) 76 70 01 72
E-Mail: info@vbs-ev.bayern
Internet: www.vbs-ev.bayern

FA München für Körperschaften
Steuer-Nr.: 143/839/26606
VR 8355 München
HypoVereinsbank
IBAN: DE05700202700036332468
BIC: HYVEDEMMXXX

... Entsorgungskompetenz in Bayern



gefordert hatten: *„Mit dem Biomüll können wir wertvolles Biogas erzeugen, das wir für die Energiewende brauchen. Doch ohne Biotonne landet der Biomüll viel zu oft in der Restmülltonne. Ich fordere die Staatsregierung auf, endlich aktiv zu werden. Wir wollen, dass entsorgungspflichtige Körperschaften ohne Biotonne dabei unterstützt werden, zügig die Biotonne und die energetische Nutzung der Bio- und Grünabfälle einzuführen. Es braucht auch endlich ein gutes niederschwelliges Beratungsangebot zur Bioabfallsammlung für Landkreise und Städte von Seiten der Staatsregierung“*, erklärt Schulze.

Mit einer Verwertungsquote von 66,3 % bei Haushaltabfällen steht Bayern im Vergleich recht gut da – doch auch jenseits der Bioabfallsammlung gibt es noch weiteres Potential. So spricht sich der VBS dafür aus, dass Wertstoffhöfe für Massenströme wie Papier und Bioabfall lediglich ergänzend zum Holsystem genutzt werden sollten. Massenströme sollten grundsätzlich haushaltnah erfasst werden. VBS-Präsident Stefan Böhme: *„Die Landeshauptstadt München sammelt Verpackungen mit Depotcontainern und kommt auf nur 5,7 kg/EW/a an Leichtverpackungen, der Landkreis Regensburg sammelte bisher am Wertstoffhof und erfasste 12 kg/EW/a. Diese im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (32 kg/EW/a) äußerst bescheidenen Werte zeigen auf, dass die gelbe Tonne besser geeignet ist.“*

Kontakt:

Rüdiger Weiß
Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e.V.
Ottostr. 5
80333 München
Tel.: +49 (0)89 - 76 70 01 70
Fax: +49 (0)89 - 76 70 01 72
Email: info@vbs-ev.bayern